WALDSCHUTZ UND MANAGEMENT DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN IM MANU BIOSPHÄRENRESERVAT, PERU

Stand: August 2019

ZIEL UND MASSNAHMEN

Das Projekt schützt die natürlichen Ressourcen im peruanischen Manu Biosphärenreservat mit seiner einmaligen biologischen Vielfalt. Dafür unterstützt es die Bewohner des Gebietes im Management der natürlichen Ressourcen. Maßnahmen umfassen unter anderem: Nutzungsvereinbarungen, Entwicklung und Verbreitung von Methoden zur umweltverträglichen Ressourcennutzung, Verringerung des Mensch-Wildtierkonflikts (zum Beispiel durch die Einrichtung einer Hotline, Bau von Zäunen oder eine Umweltbildungskampagne zur ökologischen Funktion von Wildtieren) sowie Schulungen für ein besseres Management des Biosphärenreservats unter erhöhter Mitbestimmung der lokalen und indigenen Interessensvertreter. Durch vermiedene Entwaldung und Unterstützung der natürlichen Regeneration von degradierten Flächen trägt das Projekt auch zum Klimaschutz bei.

STAND DER UMSETZUNG/ERGEBNISSE

2017 stimmte die UNESCO der Aktualisierung der Grenzen des Biosphärenreservats zu, wodurch sich die Fläche um fast 30% vergrößert hat.

- Durch das Programm zur Überwachung und Kontrolle des Manu Nationalparks mittels Luftüberwachung und Spezialpatrouillen konnte verifiziert werden, dass sich 96 Prozent der Schutzgebietsfläche in einem guten Zustand befinden, ohne Hinweise auf illegale Aktivitäten und potenzielle Gefahren.
- Die Gründung von 15 Vereinen zur Textilherstellung im Mapacho-Tal führte zu einem Einkommensanstieg für die beteiligten Familien
- Die Unterstützung der Verwaltung des Manu

PROJEKTDATEN

Land:
Peru

Durchführungsorganisation:
Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V (ZGF)

Partnerinstitution(en):
- Madre de Dios Regional Government - Peru, Ministry of Agriculture and Irrigation (MINAGRI) - Peru, Ministry of Culture - Peru, Ministry of Environment (MINAM) - Peru, National Office of Protected Areas (SERNANP) - Peru
- ‚Association of the agriculturists of Callanga - Peru,National Office of Protected Areas (SERNANP) - Peru,Native Federation of the Madre de Dios River and Tributaries (FENAMAD) - Peru

BMU-Förderung:
2.166.720 €

Laufzeit:
11/2012 bis 06/2020

Internetauftritt(e):
http://fzs.org/de/

Meldungen und Filme zum Projekt

Publikationen zum Projekt

Biosphärenreservats durch das Projekt ermöglichte die Positionierung der Marke „Manu Biosphärenreservat“ und die Umsetzung von Messen des Biosphärenreservats in der Stadt Cusco. Dies hat 100 Produzenten der fünf Bezirke des Reservats Zugang zum Markt und den Verkauf ihrer Produkte ermöglicht.

- Die Unterstützung des Managementkomittees ermöglicht es den verschiedenen Mitgliedern und Vertretern sich am Management des Manu Nationalparks zu beteiligen.
- Am 28.03.2019 fand ein gemeinsames Treffen des Koordinationsausschusses des Manu Biosphärenreservats und des Managementkomittees des Manu Nationalparks statt.